

Gemeinde Grabau
Sitzung des Bau-, Wege- und
Umweltausschusses
vom 25.04.2019
in Mehrzweckhaus, Ringstraße 10
in Grabau

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 4

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

(Burzlaff)
Protokollführer

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender GV Radtke
2. GV Ramm
3. Bgl.M L. Friedrich
4. Bgl.M Sackmann
5. Bgl. M Hoeft

b) nicht stimmberechtigt:

1. BGM Wendt
2. GV Rieken
3. GV Leßmann
4. GV M. Friedrich
5. GV Poggensee
6. GV in P. Friedrich
7. Herr Klüver, Planlabor Stolzenberg
8. Herr Burzlaff, Amt Bad Oldesloe-Land,
Protokollführer

Fehlen entschuldigt:

GV Bobsien
GV Stehr

Die Mitglieder der Bau-, Wege- und Umweltausschusses sind durch Einladung vom 12.04.2019 auf Donnerstag, den 25.04.2019 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Ausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 5 – beschlussfähig.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll der Sitzung vom 16.10.2018
- 3) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5) Bebauungsplan Nr.6;
hier: weiteres Vorgehen
- 6) Verlegung der Ortsdurchfahrt der L226 der Rosenstraße in Richtung
Bad Oldesloe
- 7) Ausbau der Radwege an der L 226 (Rosenstraße)

Alle vor genannte Tagesordnungspunkte finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Tagesordnungspunkt ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 16.10.2018

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände und gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) Bezüglich der Drainage auf dem Sportplatz fanden mit allen Beteiligten Gespräche statt. Die Bohrungen führt Firma Scherfisee durch und eine automatische Beregnungsanlage soll vorgeführt werden.
- b) Die Geschwindigkeitsmessanlage soll aufgestellt werden.
- c) Die Auswertung der diesjährigen Wegebereisung liegt vor.
- d) Für etwaige Reparaturen der Straße „Am Soeren“ wird das Gespräch mit Firma Becker Bau gesucht.
- e) Am Sportplatz hat die Feuerwehr Bäume zurückgeschnitten.
- f) Die diesjährige Müllsammelaktion war ein voller Erfolg.
- g) Das bürgerliche Mitglied Frau Hoeft hat die Pflege für das Ehrenmahl übernommen. Der Ausschuss bedankt sich für ihr Engagement.
- h) Die Pflegearbeiten in der Gemeinde werden durch Firma Kastratie durchgeführt.
- i) Das Geländer der Brücke beim Hoherdamm wurde beim letzten Sturm durch einen umgestürzten Baum beschädigt und ist wieder repariert worden.
- j) Das Ortsschild „Hoherdamm“ wurde gestohlen. Eine Neubeschaffung würde ca. 1.000,- Euro kosten
- k) Bei Bauarbeiten in der Straße Langenstücken soll die Straße beschädigt worden sein.
- l) Der Backausschuss hat 16 m³ Holz für das Backhaus organisiert.
- m) Der Feuerlöschteich im „Grüner Weg“ Ecke Steinkamp wurde ausgemäht.

TOP 4: Anfragen Mitteilungen der Ausschussmitglieder

GV Ramm berichtet über folgende Punkte:

- a) An der Kreuzung Steinkamp / Rotdornweg auf einem Grundstück ist die Hecke zu hoch ist. Das Ordnungsamt wird gebeten, sich diesem Sachverhalt anzunehmen.
- b) Die Knickpflege Richtung Neritz wird bemängelt.
- c) Es ragen Äste eines Baumes in der Gartenstraße / Rotdornweg in den Verkehrsbereich.
- d) Die Jungbäume in der Straße Rotdornweg (Höhe Johnson) stehen bedenklich schief.
- e) Herr Ramm fragt nach, ob die Randbefestigung Hoherdamm mittels Rasengittersteine fortgeführt wird. Dies ist vorgesehen.

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 6;
 hier: weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Küver vom Planlabor Stolzenberg. Herr Klüver verteilt Pläne und erklärt selbige. Hiernach erläutert Herr Klüver die Abwägungstabelle, die eingegangenen Stellungnahmen des Kreises und die Argumentationen der Gemeinde bzw. des Planbüros hierzu. Fragen werden eingehend diskutiert und erläutert.

Der Ausschuss kommt überein, dass das Planlabor die erstellten Argumentationen in eine Beschlussvorlage umwandelt, und das selbige in der nächsten GV Thema sein wird. Die nächste GV soll am 07.05.2019 stattfinden. Die erstellte Beschlussvorlage soll als Tischvorlage bzw. am 06.05.2019 von Amtsseite vorab per Mail an die GV versandt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6: Verlegung der Ortsdurchfahrt der L226 der Rosenstraße Richtung Bad Oldesloe

Der Vorsitzende leitet in das nächste Thema über. Die Lage des jetzigen OD – Steines wird dargestellt und die Lage des etwaigen neuen OD – Steines wird diskutiert. Nach Auskunft von Herrn Klüver sieht der LBV keine Notwendigkeit zur Umverlegung des OD – Steines. Die vorhandenen Gebäude unterliegen dem Bestandschutz. Weitere Zukunftsfragen zum Thema werden erörtert und diskutiert. Ein Beschluss bzw. eine Empfehlung wird in dieser Sitzung nicht gefasst.

TOP 7: Ausbau der Radwege an der L226 (Rosenstraße)

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Herstellung eines Radweges in der Rosenstraße Richtung Bad Oldesloe ein Angebot vorliegt. Herr Bürgermeister Wendt berichtet hierzu, dass es zum Bau des geplanten Radweges seitens des LBV Auflagen gibt. Der Vorsitzende wird die Auflagen beim Bauamtsleiter prüfen. Der Ausschuss ist sich einig, wenn dem Bau des Radweges nichts mehr im Wege steht, auch diesen zügig durchführen zu lassen.

Der Bau eines Radweges in Richtung Sülfeld war auch schon Thema der Bürgermeister von Grabau und Sülfeld. Im weiteren Verlauf werden etwaige Radwegführungen besprochen und diskutiert.

Hiernach kommt der Ausschuss zu dem Schluss, dass alle am Bau des Radweges beteiligten Parteien (LBV, Gemeinde Grabau, Gemeinde Sülfeld, Amt Bad Oldesloe-Land) den Sachverhalt an einem „runden Tisch“ zunächst prüfen und ggf. vertiefen und konkretisieren sollen. Hierzu möge der Bauamtsleiter einen Gesprächstermin mit allen Beteiligten vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der Vorsitzende Herr Radtke schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer